

Der  
Schlierbacher

Mitteilungsblatt des  
Absolventenverbandes  
der Landwirtschafts-  
schule Schlierbach

# ABSOLVENT



**HAUSEIGENES INTERNAT WIEDER IM BETRIEB  
MEHRZWECKSAAL UND MITTELBAU NEHMEN FORM AN**

Gebäudeansicht am 28.9.2020

Foto: Hans-Peter Zwickhuber

3  
2020

- 3** Einladung zum **Tag der offenen Tür am Sa., 14. Nov. 2020**
- 6** Vorstellung der **Chronik** der LFS Schlierbach
- 9** **Absolventenportrait:** Betrieb Tretter, "Jungbauer"



# LIEBE ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN

## ERFOLGREICHER START INS NEUE SCHULJAHR 2020/21

Was am 4. November 1920, also vor 100 Jahren, mit der feierlichen Eröffnung der Winterschule im Stift Schlierbach begann, hat sich bis heute zu einem modernen ländlichen Bildungszentrum mit 3-jähriger Fachschule, Abendschule für Landwirtschaft, Abendschule für Forstwirtschaft und reichhaltigem Kursangebot entwickelt.

### 192 SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Am 14. September nahm die LFS Schlierbach wieder ihren Betrieb auf. Mit 55 Schülern und 4 Schülerinnen sind die Plätze in den ersten Klassen voll besetzt. In der zweiten Klasse setzen 34 Schüler und 4 Schülerinnen ihre Ausbildung fort und im Oktober rücken noch 37 Schüler und 2 Schülerinnen ein, die derzeit noch ihre Pflichtpraxis absolvieren. Die Abendschulklasse ist mit 31 motivierten Personen (13 Damen und 18 Herren) wieder bis zum letzten Platz gefüllt. Die Abendschule für Forstwirtschaft mit 4 Damen und 21 Herren geht heuer mit dem 2. Ausbildungsteil ins Finale. Insgesamt nützen damit 192 Schülerinnen und Schüler das Bildungsangebot der LFS Schlierbach.

### 3. BAUABSCHNITT

Während an der Ausfertigung des 3. Bauabschnittes noch gearbeitet wird, stehen nach dem Bezug der neuen Klassen- und Internatsräume im ver-

gangenen Schuljahr jetzt zusätzlich die Lebensmittelverarbeitungsräume, eine großzügige Lehrküche, ein Pflanzenbau- und ein Tierhaltungsschulungsraum und die sanierten Kellerräume für Ausbildungszwecke zur Verfügung. In der ersten Schulwoche ließ sich FL Martin Wieser in die Bedienung eines Profi-Selchschranks einweisen. Die ersten Kesselheisen konnte wir bereits im Rahmen der bei den Schülern sehr beliebten Freitagsgaule als Kesselheise genießen.

Die Aula im Obergeschoss ist ebenfalls fertiggestellt. An den dort aufgestellten Geräten wie Billard-, Airhockey-Tischfußball- und Tischtennistisch verbringen die Jugendlichen gerne ihre Freizeit.

### AKTUELLE HINWEISE BEACHTEN

Beim Tag der offenen Tür, am Sa. 14. November 2020, können die neuen Räumlichkeiten besichtigt werden. Da sich momentan die Covid 19-Sicherheitsbestimmungen laufend ändern, verweisen wir auf die **aktuellen Informationen in unseren Websites:** [www.landwirtschaftsschule.at](http://www.landwirtschaftsschule.at) und

[www.ooe-landwirtschaftsschulen.at/schlierbach](http://www.ooe-landwirtschaftsschulen.at/schlierbach).

Nur so können wir Sie/euch über die aktuellen Bestimmungen zum Besuch unseres Hauses am neuesten Stand halten.

*Dir. Martin Faschang*

## NEU IM TEAM

**Bernhard Großauer** ist ein gebürtiger Windischgarstner, der im Jahr 2008 an der HLBLA St. Florian maturierte.



### BERUFLICHER START

Durch seine 4-jährige Tätigkeit als Bankangestellter für die Sparkasse, mit dem Schwerpunkt Finanzierung und Jugendbetreuung, legte er seinen Grundstein für seinen jetzigen Schwerpunkt in den Fächern Betriebswirtschaft und Rechnungswesen.

### AUSBILDUNG ZUM PÄDAGOGEN

Nach dem Bachelorstudium für Agrarpädagogik an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik war Bernhard ein Jahr an der Sportmittelschule Windischgarsten als Sportlehrer und Trainer für den Zweig Biathlon tätig. In den Schuljahren 2018 bis 2020 unterrichtete er an der LWBFS Waizenkirchen.

Mit dem heurigen Schuljahr wechselte er an die LWBFS Schlierbach mit dem Hauptfach Betriebswirtschaft und Rechnungswesen und gibt den Schülerinnen und Schülern das Handwerkzeug mit, um als ausgebildete Facharbeiter einen landwirtschaftlichen Betrieb führen zu können.

Bernhard ist ein begeisterter Musiker und Sportler und freut sich auf seine neuen Herausforderungen an der LWBFS Schlierbach.

*Franz Braunsberger*



Fotos: F. Braunsberger



Elterninformation am  
1. Schultag einmal anders



## NEUE PV-ANLAGE

Seit Mitte Oktober 2020 nützt eine ca. 435 m<sup>2</sup> große Photovoltaikanlage die Sonnenenergie, um daraus elektrischen Strom zu erzeugen.

### 256 MODULE AM MEIERHOFDACH

Die vom Land OÖ errichtete Überschusseinspeisungs-Anlage (ohne Batteriespeicher) mit 84,48 kWp (256 Module á 330 Wp) hat ca. 35° Neigung und 60° Südostausrichtung. 4 Fronius-Wechselrichter á 20 kW bringen eine Gesamtleistung von 80 kW.



Foto: Daniel Rettenbacher, 1b

Aufgrund der Führung der Leitungen im Inneren des Gebäudes und einer Leitungslänge von über 10 m sind beim Dacheintritt und beim Wechselrichter die Gleichstromleitungen mittels entsprechenden Überspannungsschutzeinrichtungen ausgestattet. Der erzeugte Strom wird in den Lehrwerkstätten und im Schulgebäude genutzt. Die Überschüsse werden ins Netz eingespeist.

Günther Huemer

## HINWEISE

### SCHNUPPERN

ist gegen Voranmeldung jederzeit möglich.

### SCHUL- UND ABSOLVENTENBALL

kann in diesem Schuljahr leider **nicht stattfinden**.



Foto: David Sieghartstleitner

Ausklang des Anreisetages mit Knackergrillen am Lagerfeuer

# TAG DER OFFENEN TÜR 2020

## Hier wächst die Zukunft



SCHLIERBACH

## Tag der Offenen Tür

# Sa., 14.11.2020

9.00-11.30 Uhr

11.30-14.00 Uhr

14.00-16.30 Uhr

### NEUE SCHULE - NEUES LEBEN - NEUE WEGE

Landwirtschaft - Forstwirtschaft

Lehrzeitanrechnung: Modell **LANDWIRTSCHAFT**

**ANMELDUNG ERFORDERLICH:**

Tel.: 0732 / 7720 342 00 · [lwbf-schlierbach.post@ooe.gv.at](mailto:lwbf-schlierbach.post@ooe.gv.at)

**WWW.LANDWIRTSCHAFTSSCHULE.AT**



### LANDWIRTSCHAFTSSCHULE GEMEINSAM ERLEBEN

Allgemeine Infos zur Ausbildung und Führungen durch die Schule

- Technik und Metall
- Wald, Holz und Jagd
- Boden, Pflanzen, Obst
- Rinder, Schweine, Geflügel, Schafe, Ziegen, Bienen, Fische
- Lebensmittel (Fleisch, Milch, Brot, Honig)
- Modell LandWirtschaft (Lehrzeitanrechnung)

Uns ist die Zukunft der Jugendlichen wichtig und deshalb veranstalten wir auch heuer unseren „Tag der offenen

Tür“ und präsentieren unsere neue Schule. Damit sich die Mädchen und Burschen sowie deren Eltern in Ruhe und sicher durch unsere Schule bewegen können, haben wir drei Zeitblöcke zur Auswahl.

### ANMELDUNG ERFORDERLICH

Wir bitten Sie daher, sich anzumelden und Ihren gewünschten Zeitraum bekannt zu geben:

**9.00 - 11.30 Uhr**

**11.30 - 14.00 Uhr**

**14.00 - 16.30 Uhr**



# AUS DER SCHULE

## WAS WAR LOS IN DER SCHULE

- 4.9. Schulanfangskonferenz
- 14.9. Schulstart 2020 für die 1. und 2. Klassen und die Abendschulen Landwirtschaft und Forstwirtschaft
- 21.9. Start der 4-wöchigen Schulpraxis im Rahmen der pädagogischen Ausbildung für Johannes Brandstätter (Abs-Jg. 2016)
- 25.9. Jahreshauptversammlung des Absolventenverbandes und Vorstellung der Chronik "100 Jahre LFS Schlierbach"
- 1.10. Landjugend "Protokollbuchbewertung" im Pavillon
- 12.10. Unterrichtsbeginn für die 3. Klassen nach der Pflichtpraxis
- 12. - 15.10. Geflügelmeisterkurs
- 13. - 14.10. Geflügelpraktikerkurs
- 14.10. Fit4life - Aktionstag
- 20.10. Schüler-Wandertag
- 23.10. Erntedankfest der Schüler
- 27. - 28.10. Geflügelpraktikerkurs

## HIRSCHLOS 2020 IM BODINGGRABEN

Zum Freigegegenstand Jagd gehört selbstverständlich auch der Lehrausgang zum Hirschlosn in den Bodinggraben. Zwei Nationalpark-Ranger führten die Gruppen zum Brunftplatz und wir konnten allerlei Wissenswertes über die Region, den Nationalpark Kalkalpen und natürlich über das Rotwild erfahren.

Ausgerüstet mit Ferngläsern und Feldstechern wurden die kapitalen Hirsche angesprochen und jagdliche Diskussionen über deren Alter und Anzahl geführt.

Es war ein erlebnisreicher Abend!

*Martin Wieser*

## NEUE WEBSITE

Seit Schulbeginn präsentiert sich die Landwirtschaftsschule Schlierbach mit einer völlig neu gestalteten Website im Internet. Durch Responsive Webdesign wird die Seite nicht nur auf Computerbildschirmen, sondern auch auf Smartphones und Tablets optimiert dargestellt.

Inhaber der Seite [www.landwirtschaftsschule.at](http://www.landwirtschaftsschule.at) ist der Absolventenverband. Das Ziel ist, einen guten Einblick in die Vielfalt der Ausbildung mit vielen Bildern zu geben und über die verschiedenen Aktivitäten in Schule und Absolventenverband zu informieren. Geplant ist auch eine Bildergalerie zum Jubiläum „100 Jahre Landwirtschaftsschule Schlierbach“.

*Franz Braunsberger*

## SICHERHEIT DURCH SPEZIALWERKZEUGE

Bei der Starkholzernte kommen viele verschiedene Situationen mit unterschiedlichen Fällschnitten vor, die unsere Schüler im Unterricht erlernen. Dazu müssen sie auch das richtige Keilen erlernen, was vor allem bei Rückhängern sehr anstrengend sein kann.

### VALFAST SPINDELKEIL

Seit zwei Jahren arbeiten wir im Unterricht bei schwierigen Bäumen mit einem ValFast Spindelkeil von der Firma Bast-Ing mit einer maximalen Hubkraft von 30 t. In Kombination mit einem starken Schlagschrauber und einer Maßbandsteuerung ersparen wir uns die energieraubende Arbeit des Keilens und können bei der Fällung einen Sicherheitsabstand von bis zu 15 Metern ausnützen. Gerade bei großkronigen Laubbäumen mit abgestorbenen Ästen ist das ein Meilenstein bei der Unfallvermeidung.

### KÖNIGSBRONNER- ANSCHLAG-TECHNIK (KAT)

Wenn es die Bodenbeschaffenheit erlaubt und wir mit dem Traktor und unserer 8 Tonnen Funkseilwinde in die Nähe von schwierigeren Bäumen fahren können, arbeiten wir auch mit der Königsbronner-Anschlag-Technik (KAT). Das ist eine neu entwickelte Arbeitstechnik, wo ein Kunststoffseil als Verlängerung des Zugseiles einfach und schnell in einer Höhe von 5 - 6 Metern am Baum befestigt wird. Damit wird der Baum aus sicherer Entfernung umgezogen. Das erhöht die Arbeitssicherheit, da man nicht unter dem Baum keilen muss und spart Zeit und Kosten. Dazu haben wir ein



*Immer wieder spannend: den Hirsch im Spektiv auch digital festzuhalten*



*Christoph Steiner und Lisa Seyerlehner mit den neuen Spezialwerkzeugen*



## „OUTDOOR“ – ERSTE HILFE KURS

Jedes Jahr passieren zahlreiche, zum Teil sehr schwere Unfälle im Zusammenhang mit der Arbeit in der Forstwirtschaft. Daher wird zum Antritt für die Forstfacharbeiter-Prüfung ein 16-stünd. Erste Hilfe Kurs benötigt.

### AUFRISCHUNGSKURS

Wenn dieser schon länger als fünf bis maximal 10 Jahre zurück liegt, kann man einen achtstündigen Auffrischkurs absolvieren. Das Rote Kreuz Kirchdorf bietet einen „Outdoor“ – Erste Hilfe Kurs an, abgestimmt auf Unfälle, die vor allem bei der Waldarbeit vorkommen können. Ein dreiköpfiges Team unter der Leitung von Herrn Ing. Walter Schmied war mit 14 Schülern und Lehrern im Schulwald unterwegs. Aufgebaut war der Kurs in 15 Etappen. Als Erstes hat Petra Mühlberger die Rettungskette mit uns ausführlich besprochen. Dann wurden verschiedene Situationen simuliert, wie zum Beispiel Sturzunfälle, Knochenbrüche, Herzinfarkt, Gehirnschlag und offene Wunden.

### NOTRUF RICHTIG ABSETZEN

Eine wichtige Station waren die verschiedenen Möglichkeiten, wie man Notrufe mit Orts- oder Koordinaten abgeben kann. Danach kamen die Erstbehandlungen nach einem Schlangenbiss, Unfall mit Helmabnahme, offener Bruch und Verletzung mit einer Axt.

### DEFIBRILLATOREINSATZ

Als letzte Station diente der Schultraktor. Der Fahrer war bewusstlos und musste geborgen und wiederbelebt werden. Hier diente eine lebensgroße Puppe, an der auch mit einem Defibrillator geübt wurde. Dank der Maskenbildnerin Marlen Hinterer wurde jedes Unfallszenario realitätsgetreu dargestellt. Im Anschluss übten alle Kursteilnehmer Druckverbände. Herzlichen Dank dem Team vom Roten Kreuz Kirchdorf für den äußerst lehrreichen und eindrucksvollen Tag.  
*Michael Kienberger*

# FORSTWIRTSCHAFT



Realitätsgetreue Unfallszenarien bei der Ausbildung im Rahmen der Abendschule Forstwirtschaft



Fotos: Michael Kienberger

Anschlagseil, 12 Meter lang (Dyneema, Stratos Winch 17 mm) mit zwei Schäkel (8 to) und eine Teleskopstange bis 5 Meter mit einer KAT-Anschlagkralle. Mit der richtigen Schnitttechnik, ein Fällschnitt mit Halteband, kann der Motorsägenführer gefahrlos den Fällbereich verlassen und dann wird auf sein Kommando der Baum mit der Seilwinde umgezogen.

### HELM-FUNKSET

Bei solchen Arbeitstechniken ist die Kommunikation zwischen den Beteiligten enorm wichtig. Vor allem, wenn die Sicht nicht optimal ist, wie

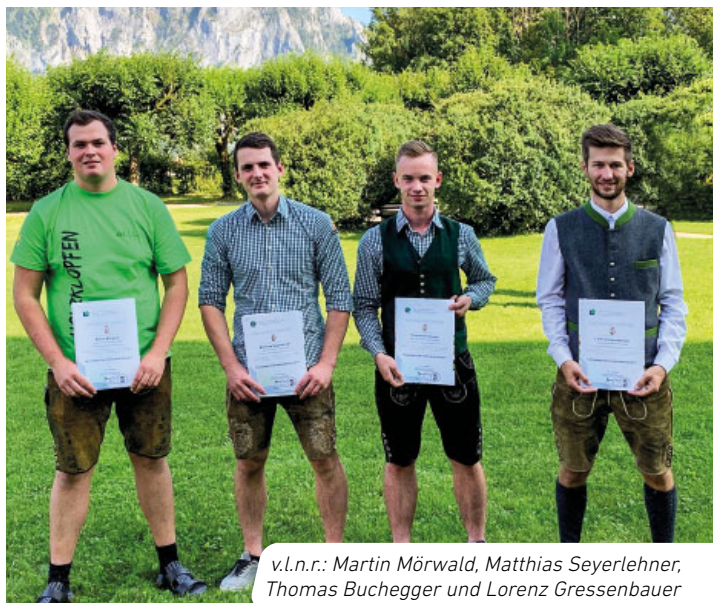
zum Beispiel bei hoher Naturverjüngung. Dafür haben wir für die Praxis seit letztem Jahr ein Helm-Funkset für vier Personen (Protos Integral BT-Com). Bei geschlossenen Arbeitskettten, wo die Rückung gleich nach der Schlägerung erfolgt, dient ein Helm-funk der sicheren und effizienten Arbeit.

Gerade bei der Ausbildung zum Forstfacharbeiter in der 3-jährigen Fachschule und in der Abendschule für Forstwirtschaft ist die Arbeit mit dieser Spezialausrüstung im Praxisunterricht fixer Bestandteil.

*Michael Kienberger*

## NEUE FORSTFACH-ARBEITER

Am 18. September 2020 haben Thomas Buchegger, Lorenz Gressenbauer, Martin Mörwald und Matthias Seyerlehner an der FAST Traunkirchen die Forstfacharbeiter-Prüfung jeweils mit gutem Erfolg abgelegt. Wir gratulieren herzlich.



v.l.n.r.: Martin Mörwald, Matthias Seyerlehner, Thomas Buchegger und Lorenz Gressenbauer



Der ValFast-Spindelkeil im praktischen Einsatz



# 100 JAHRE LFS SCHLIERBACH

## „ZUKUNFT BRAUCHT HERKUNFT!“

Die zukünftige Entwicklung der Schule in landwirtschaftlicher, pädagogischer und persönlichkeitsbildender Sicht ist uns sehr wichtig. Deshalb sind auch viele Porträts der Absolventinnen und Absolventen darauf gerichtet, was sie in der Schulzeit für ihren persönlichen Lebensweg gewonnen und daraus gemacht haben. Die Auswahl der präsentierten Absolventinnen und Absolventen erfolgte nach Erfolgsgeschichten, die uns getragen wurden, nach persönlichen Kontakten und positiven Emotionen gegenüber unserer Landwirtschaftsschule.

Keine Vollständigkeit und Eitelkeit der Personen, sondern Erfolgsgeschichten, die sich zeigen können und vielleicht auch stückweit nachahmenswert sind.

Wir können allesamt darauf stolz sein, in unserer Region des Landes Oberösterreich so viele erfolgreiche Menschen mit ihren Familien, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Bürgerinnen und Bürgern im Laufe der 100 Jahre ausgebildet und einen weiteren Grundstein für ihre Entwicklung gelegt zu haben.

## AUFBAU DER CHRONIK

Schauen wir ein bisschen in die vorliegende Chronik hinein:

Nach meinem Editorial und dem Grußwort des Direktors Martin Faschang finden Sie natürlich die Grußworte und Glückwünsche des Landeshauptmannes Mag. Thomas Stelzer und des Abtes des Klosters Schlierbach, Mag. Nikolaus Thiel.

Weitere Grußworte haben wir im Laufe der Chronik nach einzelnen Themenbereichen zugeordnet. Sie sind deshalb nicht weniger wichtig, sondern zeigen den jeweiligen Stellen-

## 1970: ERSTE CHRONIK

Zum 50-jährigen Jubiläum 1970 gab es eine Chronik, nun liegt die 100-jährige vor. Unser Zugang zur Chronik war, nicht nur in der Geschichte zu wühlen, da es ja eine sehr ausführliche Chronik der damaligen Geschichte und Entwicklung der Winterschule hin zur vollen Landwirtschaftsschule gibt.

## ERFOLGSGESCHICHTEN

Wir kamen natürlich um diese Zeit nicht umhin, aber wir wollten besonders die Entwicklung der Schule und Absolventen im Laufe der weiteren Jahre darstellen. So gibt es Inhalte, die von der Baugeschichte, von der Entwicklung der Pädagogik in Theorie und Praxis und von der Erfolgsgeschichte der Absolventinnen und Absolventen berichten.

Zu den einzelnen Etappen der 100 Jahre haben viele Absolventinnen und Absolventen über ihre Entwicklungsgeschichte, Erlebnisse und persönlichen, beruflichen und kommunalen Erfolge Etliches an Lebenserfahrungen mitgeteilt.

Sie haben Platz in dieser Chronik gefunden, da sie Ergebnis der Erfolgsgeschichte der Landwirtschaftsschule sind. Sie sind erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen in vielen Bereichen, stellvertretend für viele andere.

Der Blick einer Chronik ist zwar eigentlich immer in die Vergangenheit gerichtet. Wir wollten aber die Gegenwart und die Perspektive in die Zukunft nicht aus den Augen verlieren – ganz nach dem Motto:



100 Jahre Wachstum

1920-2020: DIE CHRONIK DER LANDWIRTSCHAFTSSCHULE SCHLIERBACH

100 Jahre Landwirtschaftsschule Schlierbach ist ein besonderes Ereignis und gehört auch gefeiert und mit einer Chronik dokumentiert.

## ÜBER 2 JAHRE ARBEIT

Mit einem von mir geleiteten Redaktionsteam – bestehend aus Dir. Martin Faschang, dem früheren Direktor Franz Pilz, den Redakteuren und Fotografen Franz Braunsberger und Hans-Peter Zwicklhuber und kurzzeitig mit Franz Josef Jungmair, der im Frühjahr 2019 verstarb – haben wir über 2 Jahre an der Chronik gearbeitet. Umgesetzt haben wir das Projekt mit dem Grafikerehepaar Roswitha und Gerold Berger aus Eberstallzell. Allen ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit!



Foto: Hans-Peter Zwicklhuber

Foto: Archiv Stift Schlierbach



Praxis einst: Korbflechten mit einfachen Mitteln



wert des behandelten Themenbereiches.

Finanziell haben Firmen, mit denen die Schule kooperiert, diese Chronik unterstützt. Die Einschaltungen sind quer durch die Chronik gestreut. Danke für diese finanzielle Unterstützung.

## ENTWICKLUNG DER SCHULE ...

Am Beginn steht sodann die Baugeschichte der Landwirtschaftsschule. Von 1920 bis 1982 war die Schule im Stift Schlierbach untergebracht und hat auch den Meierhof bis 2000 als Praxisbetrieb nutzen können.



Foto: F. Braunsberger

1982 war die neue Schule am Areal Klosterstraße 11 fertiggestellt und wurde somit die Heimat für die Zukunft der Schülerinnen und Schüler. Ständige Zubauten und Erneuerungen zeichneten den Pioniergeist von Schlierbach aus. Besonders wertvoll war dann der Zubau des Pavillons für die Landesausstellung 2009 mit dem Thema „Mahlzeit“. Dieser Pavillon ist für die Abendschulen, für Kurse und Seminare der Erwachsenenbildung und für den Unterricht in Teilungsgruppen ideal genützt. Besonders wertvoll war der Pavillon natürlich auch als Ausweichmöglichkeit während der Generalsanierung des Klassentraktes.

Viele persönliche Zeugnisse berich-

ten vom Erfolgsfaktor vom Anfang an. Bereits 1990 hat der Lehrkörper das Leitbild der Schule erarbeitet, das bis heute seine Gültigkeit hat und weitergeschrieben werden soll.

## ... ZUR VIELSEITIGKEIT

Die Vielfalt der Region fordert eine Vielfalt in der Ausbildung. Diesem Motto wird die Schule in den speziellen Angeboten für die Schülerinnen und Schüler ebenso gerecht, wie in den Angeboten in der Erwachsenenbildung: durch die Abendschule für Landwirtschaft, die Abendschule zum Forstfacharbeiter, die Abendschule zum Bioenergie- und Biomasse-Facharbeiter, durch die vielen Kurse und Veranstaltungen mit den bauerlichen Interessensvertretungen und regionalen Akteuren.

Interessant war für mich auch, wie die beiden Direktoren Werner Mitter und Franz Pilz die Entwicklung der Schule im Nachhinein sehen.

Der theoretische Unterricht wird bei uns sehr unterstützt und vertieft durch eine vielfältige praktische Ausbildung unter dem Motto: „Vom Korbflechten bis zum Elektropraxisraum“. Dass die Jagdprüfung am Ende der 3. Klasse nach einem Intensivkurs abgelegt werden kann, ist auch ein wesentlicher Erfolg unserer Schule in Zusammenarbeit mit dem Landesjagdverband.

## ROLLE DES ABSOLVENTEN VERBANDES

Natürlich kommt der Blick auf den Absolventenverband nicht zu kurz. Pionierprojekte in der Region durch innovative Lehrer und Absolventen zeigen den Geist der Region und die Entwicklungspotenziale.

Unter dem Titel „Perspektiven der

Zukunft“ habe ich ein Interview mit Dir. Martin Faschang geführt, das die künftigen Schritte ins nächste Jahrhundert beschreiben helfen soll. Abschließend ist eine Chronologie der 100 Jahre in Zahlen und Fakten aufgelistet.



Foto: Archiv Stift Schlierbach

Der 1. Absolventenjahrgang

Wer Klassenfotos der Absolventenjahrgänge sucht, findet sie in der neuen Homepage des Absolventenverbandes (z. Z. noch im Aufbau).

Wer die Gesichter der Lehrerinnen und Lehrer und deren Aufgabengebiete sucht, findet sie ebenfalls in der Homepage der Schule unter der Rubrik „Team“.

Zusammenfassend kann ich sagen, die Chronik ist so bunt, wie es die Menschen der vergangenen 100 Jahre ebenfalls waren und sind.

## WIE KOMMT MAN ZUR CHRONIK?

Die Chronik ist im Sekretariat der Landwirtschaftsschule käuflich um 20 Euro zu erwerben.

Ich danke allen für ihre Beiträge zur Chronik, zur gesamten Entwicklung der Schule und haben Sie Freude und gute Eindrücke über die Erfolgsgeschichte unseres agrarischen ländlichen Bildungszentrums und bleiben Sie uns weiterhin gut gewogen.

Mag. Josef Preundler, Redaktionsleiter



Fotos: F. Braunsberger

Praxis heute: Tischlerei mit hochmoderner Technik



Redaktionsleiter Josef Preundler im Gespräch mit Dir. Martin Faschang

# ABSOLVENTENVERBAND

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Obmann Hans Hundsberger begrüßte die bescheidene Anzahl der Teilnehmer, darunter Ehrenobmann Ing. Gustav Zacherl, OStR DI Werner Mitter und OStR DI Franz Pilz, Dir. DI Martin Faschang und Mag. Josef Preundler.

### BERICHT DES OBMANNES

Dem Totengedenken folgte der Bericht des Obmannes. Hans Hundsberger bezeichnete den Absolventenverband als lebendige Gemeinschaft und bedauerte, dass im heurigen Jahr bedingt durch Corona manche Veranstaltungen nicht stattfinden konnten. Rückblickend auf 2019 erwähnte er die Schulschlussfeiern als feierlichen Abschluss der 3-jährigen Ausbildung bzw. der Ausbildung in der Abendschule. Im November folgte dann der Tag der offenen Tür, der wieder besonders gut besucht war und der auch immer wieder ein Treffen für Absolventen darstellt. Der Ball im Jänner 2020 im Kulturhaus Römerfeld in Windischgarsten war abermals sehr gelungen, obwohl der Veranstaltungsort geografisch für viele nicht ideal ist. Ebenfalls im Jänner fand in Kooperation mit dem Maschinenring ein Pflanzenschutztag statt. Zahlreiche Teilnehmer folgten den wertvollen Informationen von Ing. Roman Braun. Ein Feldtag bei Familie Lang (Schickelgrub) in Pettenbach bildete im Juni die „praktische“ Fortsetzung des Pflanzenschutztages.

Ein schwerer Schlag war der plötzliche Tod von Ing. Karl Lindbichler, mit dem die Schule einen sehr beliebten, motivierten und fachlich kompetenten Lehrer verloren hat.

Aufgrund der Covid 19-Maßnahmen war dieses Jahr ein Absolventenfest im Juni 2020 nicht möglich und auch die Vorstellung der Chronik konnte nicht im geplanten Rahmen realisiert werden. Ebenso fielen 2020 die Treffen der runden und halbrunden Jahrgänge aus. Es bleibt zu hoffen, dass diese im kommenden Jahr nachgeholt werden können.

Die Gästezahl bei der Abschlussfeier der Abendschule musste stark

begrenzt werden. Eine Feier für die Schüler der 3-jährigen Ausbildung mit Eltern und Ehrengästen war nicht möglich.

**Mitgliedsbeitrag:** Aufgrund des Vorschlages in der letzten Ausschuss-Sitzung, stellte der Obmann den Antrag, den Mitgliedsbeitrag auf € 10,00 pro Jahr zu erhöhen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Abschließend bedankte sich der Obmann bei Dir. Martin Faschang und seinem Team, dass sie trotz Corona-Krise die wertvolle Ausbildung der bauerlichen Jugend fortsetzen und sie zu Facharbeitern ausbilden konnten, beim Team der Schulküche für die kulinarische Unterstützung bei Absolventenverbandsveranstaltungen, bei Franz Braunsberger für die Gestaltung der Absolventenzeitung und bei der Schülermusikkapelle für die musikalische Umrahmung der Versammlung.

### KASSABERICHT

Kassier David Sieghartsleitner berichtete, dass im Jahr 2019 keine Einfeldforderung des Mitgliedsbeitrages durchgeführt wurde und dass es dadurch weniger Kontobewegungen und Einnahmen gab.

Franz Tretter berichtete, dass er gemeinsam mit Anton Pimminger die Kassa geprüft und die ordnungsgemäße Führung festgestellt habe. Der Antrag, den Kassier zu entlasten, wurde einstimmig angenommen.

### BERICHT AUS DER SCHULE

Mit dem Satz „100 Jahre Landwirtschaftsschule Schlierbach und nur knapp 30 Personen bei der Jahreshauptversammlung“ leitete Dir. Martin Faschang seinen Bericht ein und betonte, dass 2020 ein Jahr mit ganz besonderen Herausforderungen sei.

Am 14. September 2020 startete das Schuljahr mit der Anreise von 60 Schülerinnen und Schülern der 1. Klassen. Aus Sicherheitsgründen und um die Abstandsregeln einhalten zu können, fand die Elternversammlung im Freien statt. Insgesamt besuchen



### Im stillen Gedenken

#### Franz Führer

Abs-Jg. 1955

Weinberg 30, 4707 Schlüsselberg  
verstorben am 5. September 2020  
im 85. Lebensjahr

Unser besonderes Mitgefühl gilt den Angehörigen des Verstorbenen.

heuer 192 Schülerinnen und Schüler die Landwirtschaftsschule Schlierbach, 55 davon im Bereich der Ausbildung in der Abendschule.

Die Generalsanierung bezeichnet Dir. Faschang als gelungenes Gesamtwerk. Es ist eine Wohltat, nach einem Jahr Ausweichquartier im Berufsschulinternat Kremsmünster, die Schüler wieder im eigenen neu sanierten Internat zu haben. Das Haus ist jetzt wieder belebt und die Stallpraxis kann auch wieder stattfinden. Sowie die Lebensmittelverarbeitungsräume ist auch die Lehrküche fertig eingerichtet. Letztere kommt der Stellung als ländliches Bildungshaus in der Region sehr entgegen. Erste Kurse und Kochseminare sind bereits gebucht. Die Sanierung soll im laufenden Schuljahr abgeschlossen werden und wir hoffen, im Herbst 2021 die Eröffnung der Schule gemeinsam mit „100 Jahre Landwirtschaftsschule Schlierbach“ feiern zu können.

### VORSTELLUNG DER CHRONIK

Mag. Josef Preundler, langjähriger Lehrer an der Schule, ging 2017 in Pension. Als ehemaliger Lektor und geschichtlich Interessierter hat er sich dankenswerterweise auf Anfrage von Dir. Faschang bereit erklärt, die Redaktion der Schulchronik zu übernehmen. Mit sehr viel Engagement entstand ein 88-seitiges Werk, das die Schule geschichtlich präsentiert und auch vielen Absolventen und ihren Erfolgen Platz einräumt. Damit ist ihm mit seinem Team ein gut gebildertes Werk gelungen, das von den üblichen Linien standardisierter Schulchroniken abweicht.

Franz Braunsberger



## BETRIEB TRETTER „JUNGBAUER“

# ABSOLVENTENPORTRAIT

Eine jahrzehntelange Kooperation besteht zwischen LFS Schlierbach und dem Betrieb Jungbauer in Schlierbach, der als Vollerwerbsbetrieb der Familie Tretter für 3 Generationen auch Wohnort ist.

Franz Tretter, Abs.-Jg. 1966, hat mit seiner Frau Barbara den Betrieb 1971 übernommen. Damals wurden 10 ha bewirtschaftet und Fleckvieh gehalten. Der ausgeprägte Innovationsgeist des jungen Landwirtes brachte es mit sich, dass Ende der 70er-Jahre damit begonnen wurde, durch Verdrängungskreuzung Schritt für Schritt auf Holstein-Friesen umzustellen. Als Obmann des HF-Klubs (Ziele: Langlebigkeit und Lebensleistung) organisierte Franz Tretter mit DI Franz Pilz damals zahlreiche, gut besuchte Weiterbildungsveranstaltungen. Die Errichtung eines Liegeboxen-Laufstalles mit Fischgräten-Melkstand und 2 Heutürmen brachte es mit sich, dass vielen Exkursions- und Schülergruppen den Betrieb besichtigten.

### INNOVATION UND ENGAGEMENT

Viele Innovationen, wie Schlierbacher Wildhendl (erster Betrieb), Schlierbacher Bauernmarkt, Hofmarke Bioverband (später von Bio Austria übernommen), Innovative Gemeinschaft Voralpenland, Biogenossenschaft Schlierbach und Kirchdorfer Bauernladen stehen mit dem Namen Tretter in Verbindung. Seit 1986 vermarktet Fam. Tretter einen Teil der Milch direkt - die Landwirtschaftsschule gehört noch heute zu den Frischmilchabnehmern. So war es selbstverständlich, dass sich Franz Tretter auch beim Aufbau des Schlierbacher Bauernmarktes und vor allem

beim Bau des Vermarktungslokales sehr engagierte. 1988 erfolgte die Umstellung auf biolog. Wirtschaftsweise. Für die Vermarktung der Biomilch kommt es im Jahr 2000 auf Initiative von Martin Tragler zur Gründung der Biogenossenschaft Schlierbach mit Gründungsobmann Franz Tretter, der dies als einen der wichtigsten Schritte für das Überleben kleiner bäuerlicher Familienbetriebe bezeichnet. Pioniergeist bewies er ebenso bei der Errichtung einer hauseigenen Pflanzenkläranlage, die seit über 30 Jahren beste Ergebnisse liefert. Auch in der Sammlung von Biestmilch für die Verarbeitung zu Kosmetika und Nahrungsergänzungsmitteln spielte der Betrieb eine zentrale Rolle.

### GENERATIONSWECHSEL

Als im Jahr 2000 für die LFS Schlierbach ein Hausmeister gesucht wurde, brachte sich der handwerklich äußerst geschickte Landwirt in diesem Bereich ein. Gleichzeitig übertrug er die Betriebsführung seinem Sohn Martin (Abs.-Jg. 1993), dem Drittgeborenen von 4 Kindern, und sicherte damit beispielgebend die Hofnachfolge. Auch Martin Tretter mit seiner Frau Gerlinde und den Söhnen Jonas und Lukas liegt viel an der Erhaltung bäuerlicher Familienbetriebe und so bringt er sein Wissen und Geschick in vielen Bereichen ein. Der ehemalige Landjugend-Obmann steht seit 2017 als Obmann an der Spitze der Bio-Genossenschaft Schlierbach mit 150 Mitgliedern in OÖ und im Ybbstal (Vermarktung von rund 12 Mio. Litern Milch von Rindern, Schafen und Ziegen), hat einen Sitz im Gemeindevorstand und engagiert sich in der Bioenergiegenossenschaft Schlierbach

(= Wärmelieferant auch für die Schule) und in der FF Schlierbach.

### TROTZ NEUBAU NOCH DER KLEINSTE

Martin übernahm den Betrieb 2005 und stellte 2014 auf Heumilch um. Mit Jahreswechsel 2019/20 wurden die derzeit 27 Milchkühe in einen neu errichteten, großzügig nach Tierwohlkriterien ausgestatteten Kaltstall für 35 Tiere mit Side by Side Melkstand übersiedelt. Im ehemaligen Laufstall sind die Jungrinder, unterteilt nach Altersgruppen, untergebracht. In der Vegetationszeit steht den Tieren Kurzrasenweide zur Verfügung, zum Teil wird auch eingegrast. 30 ha LN, davon 4 ha Feldfutter bilden die Futtergrundlage. Das Heu wird zu Rundballen gepresst und mit Warmluft nachgetrocknet. Der Kraftfuttereinsatz beschränkt sich auf ein Minimum. Das Ziel in der Tierhaltung sind langlebige, gesunde Milchkühe, die Erzeugung qualitativ hochwertiger Milch und die Nachzucht aus dem eigenen Bestand, wobei ein betriebs-eigener Stier im Natursprung zum Einsatz kommt.

### STALLPRAXIS

Mit Beginn dieses Schuljahres und dem Bezug des hauseigenen Internates ist es wieder möglich, dass die Schülerinnen und Schüler eine Woche Stallpraxis beim „Jungbauer“ absolvieren können. Auch für Praxiseinheiten im Rahmen des Tierhaltungsunterrichtes öffnet Martin Tretter seinen Betrieb. Als Schule sind wir für die unkomplizierte Form der Kooperation sehr dankbar und wünschen der Familie alles Gute und viel Freude und Erfolg im neuen Stall.

Franz Braunsberger



Am Betrieb Tretter haben unsere Schüler die Möglichkeit, eine Woche Stallpraxis zu absolvieren.



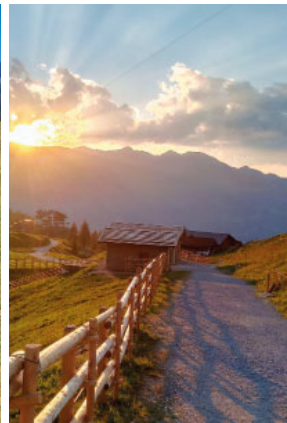
# EINDRÜCKE

## PFLICHTPRAXIS

"Wenn jemand eine Reise macht, so kann er was erzählen." Ähnliches gilt auch für unsere Schülerinnen und Schüler, nachdem sie wieder von ihrer Pflichtpraxis zurück sind.

Viele faszinierte natürlich die heute eingesetzte Technik auf Großbetrieben, andere wiederum beeindruckte die Arbeit in schwierigen Lagen. Aber auch der familiäre Zusammenhalt in den bäuerlichen Familienbetrieben wurde wahrgenommen.

Franz Braunsberger



Fotos: Florian Berger

Eine schöne Abendstimmung nach einem anstrengenden Erntetag im Zillertal erlebte Florian Berger aus Molln.



Foto: Michael Leitennair

Michael Leitennair aus Steinhaus arbeitete u.a. mit 315 PS und einem 5 m Grubber auf einem 250 ha Ackerbaubetrieb in St. Pölten, der 300 Zuchtsauen und 650 Mastschweine hält und eine Lohntröcknung betreibt.



Foto: Christian Adlberger

Mit öst. Technik erntete Christian Adlberger aus Haidershofen auf einem Schweizer Vollerwerbsbetrieb (25 ha Grünland, 15 ha Weide, 13 ha Forst, 20 Milchkühe und 14 Jungtiere) und war von der Familie sehr beeindruckt.

## DANK AN DIE BS KREMSMÜNSTER

Als Dank für die freundliche Aufnahme im Ausweichquartier der Berufsschule Kremsmünster wurden die Kolleginnen und Kollegen zu einer Schulführung mit einem anschließenden Imbiss in unsere Schule eingeladen.

Beim Rundgang zeigten sich die

Gäste beeindruckt von den neuen Räumlichkeiten nach der Generalsanierung und den Möglichkeiten, die unseren Schülerinnen und Schülern in den Werkstätten geboten werden. Mit einem regen Erfahrungsaustausch klang dieser Freitagnachmittag aus.

Martin Wieser



Das Team der Berufsschule Kremsmünster staunte über die Ausstattung und Möglichkeiten in unseren Werkstätten



DREIJÄHRIGE FACHSCHULE | LEBENS- UND ERLEBNISSCHULE | ABENDSCHULE ERWACHSENE

DU möchtest unsere sechs Ausbildungsschwerpunkte kennenlernen?

DU möchtest in unserem modernst ausgestatteten Internat übernachten?

DU möchtest unsere Schule einmal hautnah erleben?



Erlebe einen **SCHNUPPERTAG** in der **FACHSCHULE KLEINRAMING...**

Neugierig?  
Tel. 0732 7720 33500

Jetzt anrufen und schnell einen Termin mit Frau Dir. Ing. Ursula Forstner vereinbaren!

Wir freuen uns auf DICH!

Bildungsstätte  
des Landes Oberösterreich



LWBFS Kleinraming  
Mühlenweg 6, 4442 Kleinraming  
Tel. 0732 7720 33500, Fax: 0732 7720 233599  
www.ooe-fachschulen.at/kleinraming



Fotos: Anna Trinker

Arbeiten mit Pferden auf einem "Urlaub am Bauernhof"-Betrieb und der herrliche Ausblick auf den Weißensee in Kärnten waren die Highlights für Anna Trinker aus Schlierbach.

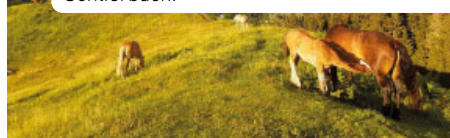


Foto: Jakob Lang

Jakob Lang aus Pettenbach absolvierte seine Praxis auf einem 200 ha Biobetrieb mit vielen Spezialkulturen, 300 Zucht- und 200 Mastschweinen in Eberndorf in Kärnten. Auch hier ließen kräftige Traktoren bis nahe 400 PS das Praktikantenherz höher schlagen.



## EASY CHEESY

**FS Kleinraming ist die erste Fachschule in OÖ, die die Ausbildung zum diplomierten Käsekenner anbietet!**

Die Schülerinnen aus den Ausbildungsschwerpunkten Ernährungs- und Gesundheitsmanagement und Betriebs- und Haushaltsmanagement haben in 40 Stunden Theorie und Praxis die Ausbildung zum „Käsekenner“ gemacht.

Inhalte waren unter anderem die Herstellung von Käse im Kochunterricht,

# PARTNERSCHULE KLEINRAMING

das Erkennen und Beschreiben von mind. 25 österreichischen Käsesorten, richtige Schneidetechniken, Präsentation von Käse,..... Auch das richtige Führen eines Verkaufsgespräches gehörte zur Ausbildung.

Nach einer 3-teiligen Zertifikatsprüfung, die sich aus einer schriftlichen Arbeit, Sensorik – verschiedene Käsesorten blind verkosten - und einer praktischen Präsentationsprüfung am Käsewagen zusammensetzte, durften

sich die Schülerinnen über das Zertifikat „Käsekenner“ freuen.

An der Fachschule Kleinraming unterrichten 2 Käsesommeliere, FL Rauch und FL Kirchmayr, die Schülerinnen und Schüler. Den Prüfungsvorsitz übernahm Frau Direktor Ing. Ursula Forstner, aus der Wirtschaft durften wir Herrn Walter Haslehner von der Hofkäserei Haslehner aus Steinbach/St. begrüßen.



Fotos: FS Kleinraming



### TAGE DER OFFENEN TÜREN

DO 14.1.2021 16-20 UHR  
FR 15.1.2021 9-14 UHR  
SA 16.1.2021 9-14 UHR

Anmeldung erbeten!

## FACHSCHULE KLEINRAMING

### ABENDSCHULE FÜR ERWACHSENE

eine Schule mit sechs Ausbildungsschwerpunkten

eine Schule mit vielen Möglichkeiten

- **Gesundheit und Soziale Berufe**  
Ausbildung zur Fachsozialbetreuung „A“ inkl. Pflegeassistentz (4. Schuljahr)
- **Betriebs- und Haushaltsmanagement**
- **Ernährungs- und Gesundheitsmanagement**
- **Tourismusmanagement**
- **ECO-Design**
- **Ökologische Gartengestaltung und Naturanimation**

Mühlenweg 6, 4442 Kleinraming | Tel.: 0732 7720 33500  
lwbfs-kleinraming.post@ooe.gv.at | www.ooe-fachschulen.at/kleinraming

Wir machen Zukunft - für dich!



## „GUT ZU WISSEN“

### FS KLEINRAMING UNTERSTÜTZT LEBENSMITTELKENNZEICHNUNG

2,5 Millionen Menschen essen täglich in Österreichs Kindergärten, Schulen, Mensen, Spitalküchen, Kasernen, Seniorenheimen und wissen nicht, woher ihr Essen kommt.

Wir an der FS Kleinraming wissen, woher unsere Lebensmittel kommen und sind der Meinung, dass die Kennzeichnung der Herkunft unserer Lebensmittel wichtig ist.

Wir bringen damit die Wertschätzung für unsere Landwirtschaft zum Ausdruck und wollen der Jugend den Zusammenhang zwischen regionalen Lebensmitteln, Arbeitsplätzen und Qualitätssicherheit vermitteln.

Gerade auch die letzten Monate haben uns vor Augen geführt, wie wichtig die Versorgung mit heimischen Lebensmittel ist.

Daher sind wir seit Schulanfang „Gut zu Wissen“ zertifiziert.

Schülerinnen und Schüler, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Gäste haben volle Transparenz am Speiseplan.

Alle in den Lehrküchen und in der Schulküche verarbeiteten Lebensmittel stammen von regionalen Anbietern und Landwirten aus der Umgebung und aus unserem Schulgarten.

Die Kennzeichnung der Herkunft der Lebensmittel ist eine Initiative der Landwirtschaftskammer Österreich.



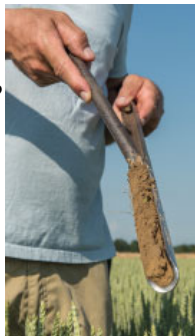
# KURSE UND SEMINARE

## BODENPROBEN

### PRAXISNAH FÜR DEN ACKERBAU

#### Seminarinhalte:

- Wann ist der beste Zeitpunkt für eine Bodenprobe?
- Welche Informationen brauche ich?
- Wie kann ich Defizite ausgleichen?
- Welche bodenverbessernden Maßnahmen sind möglich?



Termin: **Do., 11.2.2021, 19.30 Uhr**  
Ort: **LFS Schlierbach, Pavillon**  
Referent: **Ing. Josef Walter**  
Kursleiter: **FL Günther Huemer**  
Unkostenbeitrag: **€ 15,00** pro Person  
Anmeldung: **bis 30. Jänner 2021**  
bei [g.huemer@lwbfs-schlierbach.ac.at](mailto:g.huemer@lwbfs-schlierbach.ac.at)  
oder tel. in der Schule: **0732/7720 34200**

**Bitte bei allen geplanten Terminen die jeweils aktuellen Hinweise bezüglich Covid 19 - Maßnahmen auf unseren Websites beachten!**

## AUFBAUKURS IMKEREI

Dieses Kursangebot für angehende Imkerinnen und Imker umfasst grundlegende Inhalte zur Errichtung und erfolgreichen Führung eines eigenen Imkereibetriebes.

#### Seminarinhalte (in Theorie und Praxis):

- Die 3 Bienenwesen: Königin - Arbeiterin - Drohne
- Wie funktioniert ein Bienenvolk?
- Welche ist die richtige Betriebsweise für mich?
- Notwendige Eingriffe während des gesamten Bienenjahres (erfolgreich einwintern, überwintern, auswintern, Vermehrungs- und Zuchtmethoden, Ernte verschiedener Bienenprodukte)
- Verschiedene Methoden der Varroa-bekämpfung
- Herstellung von Bienenprodukten
- Bau einer eigenen Bienenbeute in Kooperation mit Tischlermeister Robert Heidecker



Termine: **März bis Juni 2021**  
(genauer Termin wird mit den Interessenten vereinbart)  
Ort: **LFS Schlierbach und Lehrwerkstätte**  
Kosten: **€ 30,00** (Schnupperkurs)  
Aufbaukurs; **€ 250,00** /Pers. (inkl. Materialkosten)  
Teilnehmer: begrenzte Teilnehmerzahl  
Kursleiter: **David Feßl**  
Anmeldung: **bis 17.1.2021**  
[david.fessler@lwbfs-schlierbach.ac.at](mailto:david.fessler@lwbfs-schlierbach.ac.at)  
oder tel. in der Schule: **0732/7720 34200**

Die Schule im Internet:

[www.landwirtschaftsschule.at](http://www.landwirtschaftsschule.at)

[www.ooe-landwirtschaftsschulen.at/schlierbach](http://www.ooe-landwirtschaftsschulen.at/schlierbach)

[lwbfs-schlierbach.post@ooe.gv.at](mailto:lwbfs-schlierbach.post@ooe.gv.at)



#### Impressum:

Herausgeber: Absolventenverband der Landwirtschaftlichen  
Fachschule Schlierbach

ZVR-Zahl: 398693122

Gestaltung: Franz Braunsberger

Fotos: Braunsberger, Zwicklhuber u.a.

Sitz: Landw. Fachschule Schlierbach  
Klosterstraße 11, 4553 Schlierbach

Tel: **0732/7720 342 00**, Fax: **0732/7720-234 299**

Mail: [lwbfs-schlierbach.post@ooe.gv.at](mailto:lwbfs-schlierbach.post@ooe.gv.at)

Druck: Druckerei Haider, Schönau i. M.

Österreichische Post AG  
MZ 02Z033571 M  
Absolventenverband der  
Landw. Fachschule Schlierbach  
Klosterstr. 11, 4553 Schlierbach